

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006

Druckdatum: 17.08.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 17.08.2015

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: Kleck Härter**

**REACH Registrierungsnummer**

Dieses Produkt ist ein Gemisch und fällt daher nicht direkt unter

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen**

Industrielle Verwendung

#### 1.3 Lieferant

Morscher Farben- & Werkzeug-Handelsgesellschaft m.b.H.

Trejet 43

A-6833 Weiler

T: +43 5523 62545-0

F: +43 5523 62545-78

[www.farbenmorscher.at](http://www.farbenmorscher.at)

#### 1.4 Hersteller

Dekor Farbenerzeugungs Ges.m.b.H.

Schaitten 40

A-3264 Reinsberg

T: +43 7487 2600

F: +43 7487 2600 4

Email: [info@dekor.at](mailto:info@dekor.at)

**1.5 Auskunftgebender Bereich** T: +43 7487 2600 Während der Bürozeiten

#### 1.6 Notrufnummer

**Vergiftungsinformationszentrale Wien:**

+43 1 406 43 43

Erreichbar 0-24 Uhr

### 2 Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP.**

Kein Gefahrstoff/keine gefährliche Zubereitung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

EG-Gefahren EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one; Mixture of: 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-one [EC No. 247-500-7] and 2-Methyl-2H -isothiazol-3-one [EC No. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT / vPvB nach REACH, Anhang XIII

#### Gefahrenangaben

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006

Druckdatum: 17.08.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 17.08.2015

**Handelsname: Kleck Härter**

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### Charakterisierung

Wässrige Polymerdispersion Basis: Ethylen Methylmethacrylat Vinylacetat

**3.1. Stoffe** Nicht zutreffend

**3.2. Gemische** Siehe chemische Charakterisierung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EG-Nr.	Identifikationsnummer	Gehalt (%)
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)	55965-84-9	247-500-7 + 220-239-6	613-167-00-5	0.0014
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	0.0095
Inhaltsstoffe	1272/2008/EG (CLP)			Gefahrenhinweise
Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1)	Akute inhalative Toxizität – Kategorie 3			H331
	Akute dermale Toxizität – Kategorie 3			H311
	Akute orale Toxizität – Kategorie 3			H301
	Verätzung/Reizung der Haut – Kategorie 1B			H314
	Akute aquatische Toxizität – Kategorie 1			H400
	Chronische aquatische Toxizität – Kategorie 1			H410
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Sensibilisierung von Haut – Kategorie 1A			H317
	Akute orale Toxizität – Kategorie 4			H302
	Verätzung/Reizung der Haut – Kategorie 2			H315
	Schwere Augenschäden/-Reizung – Kategorie 1			H318
	Sensibilisierung von Haut – Kategorie 1			H317
	Akute aquatische Toxizität – Kategorie 1			H400
Chronische aquatische Toxizität – Kategorie 2			H411	

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Einatmen** An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen

**Haut** Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Augen** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006

Druckdatum: 17.08.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 17.08.2015

**Handelsname: Kleck Härter**

**Verschlucken** Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Wichtigste Symptome** Keine bekannt.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Löschwasser eindämmen und auffangen.

**Sonstige Angaben**

Dies ist ein Produkt auf Wasserbasis und daher nicht feuer- oder explosionsgefährlich.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Kontaminierte Ausrüstung (Bürsten, Lappen) muss sofort mit Wasser gereinigt werden. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006

Druckdatum: 17.08.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 17.08.2015

**Handelsname: Kleck Härter**

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Geschultes Personal hinzuziehen. Informationen zu „Persönlicher Schutzausrüstung“ in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes berücksichtigen.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Das Produkt kann gefährliche flüchtige Substanzen enthalten, die im unbelüfteten Innenraum von Fässern oder Containern akkumulieren können. Container nur in gut belüfteten Bereichen öffnen. Dampf nicht einatmen. Bei längerer Lagerung können geringe Mengen Kohlenstoffmonoxid gebildet werden. Nach unserem derzeitigen Wissensstand werden bei der vorgesehenen Nutzung keine Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (Occupational Exposure Limit - OEL) überschritten.. Container oder Tanks dürfen nur nach intensiver Belüftung und unter Beachtung nationaler Vorschriften sowie internationaler Standards zur Inspektion von Containern oder Tanks befahren werden. Bei geringsten Zweifeln ist eine Kohlenmonoxidmessung erforderlich.

#### Unverträgliche Produkte

Materialien, die mit Wasser reagieren

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

#### Freisetzung des Stoffes oder Gemisches in die Umwelt verringern.

Siehe Kapitel 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung der Produkte

Vor Frost schützen. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Bei Temperaturen zwischen 5°C und 35°C aufbewahren. Vor Gebrauch umrühren. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

#### Unverträgliche Produkte

Materialien, die mit Wasser reagieren

#### Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

#### Lagerklasse (LGK)

12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine bekannt

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006

Druckdatum: 17.08.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 17.08.2015

**Handelsname: Kleck Härter**

### 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### **EC Arbeitsplatzgrenzwert**

Luftgrenzwerte nicht festgelegt

##### **Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen**

Luftgrenzwerte nicht festgelegt

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### **Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Lüftung sorgen. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

##### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Allgemeine Hinweise**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### **Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

##### **Augenschutz**

Schutzbrille

##### **Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe

##### **Geeignetes Material**

Nitrilkautschuk

##### **Typ**

Nitril (Firma KCL) oder vergleichbaren Artikel verwenden; ggf. Absprache mit Handschuh-Hersteller

##### **Bewertung**

gemäß EN 374: Stufe 6

##### **Materialstärke**

ca 0.1 / 0.4 mm

**Durchdringungszeit** > 480 min

##### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

##### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Umwelt gelangen lassen

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006

Druckdatum: 17.08.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 17.08.2015

**Handelsname: Kleck Härter**

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Form** flüssig**Farbe** weiß**Geruch** süßlich**Schmelzpunkt/Schmelzbereich** 0° C**Siedepunkt/Siedebereich** ~ 100 °C**Dichte** 0.95 - 1.1 g/ml @ 25°C

Methode ISO 2811-3

**pH-Wert** 4.5 - 6.0

Methode ISO 976

**Viskosität** 500 - 2500 mPa\*s @ 25°C

Methode Brookfield Visc. RVT Sp. 3 / 20 r.p.m.

**Dampfdruck** 24 hPa @ 20°C**Wasserlöslichkeit** mischbar

#### **Bemerkungen**

Das Produkt wurde nicht auf Eigenschaften geprüft, die nicht im SDB enthalten sind.

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht einfrieren.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Materialien, die mit Wasser reagieren

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

## 11 Toxikologische Angaben

#### **Akute Toxizität:**

**LD50/oral/Ratte** : > 5000 mg/kg**Methode:** EC 440/2008, B.1 (entspricht OECD 401)**Hautreizung:** nicht reizend

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006

Druckdatum: 17.08.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 17.08.2015

## Handelsname: Kleck Härter

**Methode:** EC 440/2008, B.4 (entspricht OECD 404)

**Spezies:** Kaninchen

**Augenreizung:** nicht reizend

**Methode:** EC 440/2008, B.5 (entspricht OECD 405)

**Spezies:** Kaninchenaugen

Die angegebenen toxikologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

## 12 Umweltbezogene Angaben

**Bioabbaubarkeit:** > 80%

**Methode:** Zahn-Wellens-Test OECD 302 B

**Bakterien-Toxizität EC0:** ~ 1000 mg/l

**Methode:** OECD 209

**Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)** ~ 1100 mg/g

**Methode:** berechnet

**Akute Fischtoxizität LC50:** > 500 mg/l

**Durations: (hours)** 96

**Methode:** OECD 203

**Species:** Zebraquappe

Die angegebenen ökologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produktinformation

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig. Verdünnte Lösung kann in eine biologische Kläranlage eingeleitet werden, wenn vorher die für deren Betrieb zuständige Behörde zugestimmt hat.

#### Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Wiederverwendung oder Entsorgung gebrauchten Verpackungsmaterials sind zu beachten.

#### Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

## 14 Angaben zum Transport

**ADR/RID** nicht unterstellt

**ADN** nicht unterstellt

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006

Druckdatum: 17.08.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 17.08.2015

**Handelsname: Kleck Härter****ICAO/IATA** Kein Gefahrgut**IMDG** nicht unterstellt

## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Wassergefährdungsklasse (WGK):****WGK 1****WGK** Quelle Klassifizierung basiert auf Anhang 4 (VwVwS)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment – CSA) ist nicht erforderlich.

## 16 Sonstige Angaben

### Für weitere Informationen:

Siehe entsprechendes Technisches Merkblatt ([www.dekor.at](http://www.dekor.at)). Für weitere Informationen, andere Sicherheitsdatenblätter und technische Datenblätter konsultieren Sie bitte die Dekor Homepage ([www.dekor.at](http://www.dekor.at)).

### Sonstige Angaben:

- Im Produkt können noch Spuren von Restmonomeren nachweisbar sein:
- Vinylacetat
- Methylmethacrylat

### Schulungshinweise

Stellen Sie sicher, dass Mitarbeitern die in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Gefahren/Risiken bekannt sind.

### Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren auf Dekor eigenen Daten und allgemein zugänglichen, validen Quellen. Die Abwesenheit von Daten, die von ANSI oder 1907/2006/EG gefordert werden, weist darauf hin, dass uns keine Angaben vorliegen.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Erkenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung einer Garantie oder Beschaffenheitsangabe.

### Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) (Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße)

CAS = Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society) (Indizierung und Zusammenfassung chemie-relevanter Veröffentlichungen)

CLP = Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (Weltweit harmonisiertes System)

IATA = International Air Transport Association (Internationale Institution zur weltweiten Interessenvertretung des kommerziellen Luftverkehrs)

ICAO = International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrtorganisation)



## **Sicherheitsdatenblatt** **gemäß 1907/2006**

Druckdatum: 17.08.2015

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 17.08.2015

**Handelsname: Kleck Härter**

*ICAO = International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrtorganisation)*

*IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods (Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im*

*Seeschiffsverkehr)*

*LD50 = Lethal Dose (Tödliche Dosis)*

*LC50 = Lethal Concentration (Tödliche Konzentration)*

*RID = Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) (Vorschriften zum internationalen*

*Transport von Gefahrgütern auf der Schiene)*

*R-Sätze = Risikosätze*

*S-Sätze = Sicherheitsratschläge*

### **Anhang: Expositionsszenario (-szenarien)**

*Entwicklung des Expositionsszenarios ist nicht erforderlich.*